

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Karl Julius Bernhard Simonis, alleinigen Inhabers der Firma Carl Simonis in Crimmitschau, wird heute, am 30. August 1904, nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Schlegel in Crimmitschau wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. November 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 21. September 1904, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Sonnabend den 3. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 16. September 1904 Anzeige zu machen.

(gez.) Königl. Amtsgericht zu Crimmitschau. (Leipz. Zeitung Nr. 203 v. 1. Septbr. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 22. August 1904. Helene Dzicichowicz geb. Weber vormals S. A. Weber Buchdruckerei und Verlag. Inhaber ist Frau Helene Dzicichowicz, geb. Weber. An Vincent Dzicichowicz ist Procura erteilt.

Elberfeld, den 23. August 1904. Francken & Lang, Köln, mit Zweigniederlassung Elberfeld. Die Zweigniederlassung ist zu einem selbständigen Geschäft erhoben und ist die Gesellschaft, soweit sie dieselbe betrifft, aufgelöst. jetziger Inhaber der Firma ist Walter Augustin, dessen Procura erloschen ist.

Leipzig, den 23. August 1904. Deutscher Reform-Verlag F. Wilhelm Trogki. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Friedrich Wilhelm Trogki. — — S. A. Dohrn in Leipzig, früher in Klotzsche b. Dresden. Gesellschafter sind die Buchhändler Paul Meuche und Ernst Heinrich Curt Lange. Die Gesellschaft haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des früheren Inhabers.

— — N. Simrod Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Zweigniederlassung der in Berlin unter gleicher Firma bestehenden Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Hauptniederlassung. Stammkapital 1000000 M. Gegenstand des Unternehmens ist der Musikhandel. Der Verlagsbuchhändler Hans Simrod in Charlottenburg ist Geschäftsführer. Zu Prokuristen sind bestellt Margarethe verehel. Simrod geb. Michael in Charlottenburg und Wilhelm Graf in Berlin. Leipzig, den 26. August 1904. Arthur Neumann Buchhandlung. Der Buchhändler Gustav Arthur Neumann ist Inhaber.

— den 29. August 1904. Kirchoff & Wiegand in Böhlig-Chrenberg. Die Firma ist erloschen.

Kostock, den 24. August 1904. Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Hans Emil Taubmann. Der Übergang der im bisherigen Betrieb begründeten Forderungen und Verpflichtungen ist ausgeschlossen.

— — Adolf Ruffner. Die Firma ist erloschen.

Zürich, den 23. August 1904. Zürcherische Liederbuch-Anstalt. Infolge Todes ist Dr. Albert Schneider aus dem Vorstände ausgeschieden und an dessen Stelle Dr. Friedrich Hegar als Präsident gewählt; derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar Eduard Volleter rechtsverbindliche Unterschrift.

Leipzig, den 2. September 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Dem Gesamtbuchhandel gestatte ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Oktober in meiner Vaterstadt Duisburg eine Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma

Friedr. Wilh. Leuchtenberg

eröffnen werde.

Gestützt auf langjährige Erfahrung als Gehilfe und hinreichend mit Kapital versehen, hoffe ich mein Unternehmen einer guten Zukunft entgegen zu führen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Liebenswürdigkeit, meine Vertretung zu übernehmen, und werde ich dafür Sorge tragen, daß derselbe stets in der Lage ist, Barpakete für mich einzulösen.

Wahlzettel und Kataloge sind mir stets willkommen.

Indem ich bitte, von dieser Anzeige Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Duisburg, September 1904.

Friedr. Wilh. Leuchtenberg.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma

E. W. Bonsels Verlag
in München.

Leipzig, den 1. September 1904.

F. Volckmar.

71. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung!!

Wir bitten beachten zu wollen, dass die Schriften von Herrn Baron Dr. Oefele in Bad Neuenahr nur noch durch uns zu beziehen sind. Bestellungen nach Bad Neuenahr erleiden deshalb Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Leipzig-R. Verlagsbuchhandlung
Fritzsche & Schmidt.

München, den 25. August 1904.

Ab 5. September

verlege ich mein Geschäft nach

Lindwurmstrasse 5a

am Sendlingertorplatz.

Ich bitte meine verehrl. Geschäftsfreunde hiervon frdl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Georg C. Steinicke,
Buchhandlung und Antiquariat
bisher Waltherstr. 23.

Die Auslieferung zu Original-Verlegerpreisen der Firmen S. Soldan, Nürnberg — E. H. Moritz, Stuttgart und Globus Verlag, Berlin, behalte ich bei.

Verlags-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage ging in unsern Verlag über:

Die

Sieben Sinken

Märchen

von

P. Ambros Schupp, S. J.

Mit einem Titelbild und drei Text-Illustrationen.

Zweite, verbesserte Auflage.

136 Seiten kl. 8°. Preis kart. 1 M ord.,
75 S netto u. bar.

— Freie Exemplare 13/12. —

Baderborn

Bonifacius-Druckerei.

Verkaufsanträge.

Eine Verlagsbuchhandlung vorwiegend evang.-theologischer Richtung inkl. Zeitschrift ist zum Preise von

20 000 Mark

sofort zu verkaufen.

Angebote nur von Selbstreflektanten erbitte unter der Chiffre A. Z. 2403 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

England. Ausländische Abt. einer alten Firma wegen Alters des Besitzers preiswert abzugeben.

Anzahlung 2000 M, Umsatz ca. 12000 M pro Jahr; grosser Ausdehnung fähig.

Angeb. unt. Nr. 2887 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.